

SHOWS

Demokratie und wir

die themenbezogene Improshow für Ihre Fachtagung

Unsere Improshow „Demokratie und wir“ ist als spielerischer Umgang mit Inhalten zum Thema „Demokratie“ konzipiert. Im Vordergrund steht der Spaß und Themen wie Vielfalt, Partizipation, Werte können so angestoßen und reflektiert werden. Die improvisierten Geschichten, Szenen und Lieder entstehen aus Beiträgen des Publikums.

Spielzeit zwischen 30 Minuten und 2 Stunden mit Pause

Die Improshow eignet sich vor oder nach einem Vortrag, als Impulsgeberin anstelle eines Vortrags und als kultureller Leckerbissen für Zwischendurch oder zum Tagesabschluss.

Wer sind hier die Bosse?

die Improshow für Kinder

Spielexpert*innen sind nicht wir Erwachsene – es sind Kinder. Deswegen stellen wir uns in ihren Dienst, das junge Publikum entscheidet alles: Wer ist die Hauptfigur, was soll sie tun, wer kann ihr begegnen, wie geht es ihr, was muss sie meistern? Die Beiträge der Kinder bestimmen alles – von den Handlungsorten, den Figuren, den Erlebnissen in diesem einmaligen Theaterstück.

Die Szenen und Geschichten werden inspiriert und gelenkt durch Impuls-Fragen wie: Wer sind hier die Bosse? Was ist Darth Vaders Lieblingsgericht? Was wäre, wenn Prinzensinnen Prinzen wären? Welche Rechte hat ein Eichhörnchen? Was sollte ein Zauberer hier in der Kita verändern?

Die Kinder erleben sich selbst als Handelnde in einem Entscheidungsprozess. Die Bühne wird zum Sprachrohr der einzelnen, durch das sie konkrete Wünsche an die Welt formulieren können.

Spielzeit zwischen 30 und 45 Minuten

Die Improshow (inklusive Reflektionsrunde mit den pädagogischen Fachkräften) eignet sich für Kita-Gruppen und Schulklassen.

WER SIND WIR? WAS WOLLEN WIR?

Jessica Schuch



Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin und Coach, Pädagogische Psychodramatikerin, Multiplikatorin für Partizipation und Demokratiebildung, Kita-Fachberaterin und freiberufliche Referentin in der Kindertagesbetreuung. Sie versteht Partizipation als zentrales Gestaltungselement von Beziehungen.

Nadine Portillo

MA in Kulturwissenschaften, MA in Leadership and Organizational Development, Qualifikationen in „Deep Democracy“ und „angewandter Improvisation“, Begleiterin von Veränderungsprozesse von Menschen, Gruppen und Organisationen – sowohl in der Wirtschaft als auch im öffentlichen und sozialen Sektor. Demokratiebildung und Partizipation sind ihr dabei besondere Anliegen.



Tobias Sailer und Michel Büch



Künstlerische Leitung von BIK CITY Impro und der daran angeschlossenen BIK FOKUS Improschule, jahrelange Erfahrung in der Show-Entwicklung und dem Training von improvisiertem Theater für die Bühne. Ein aktueller Schwerpunkt ihrer Arbeit mit dem BIK CITY-Ensemble liegt in der vorbeugenden Sensibilisierung für Diskriminierung auf der Improbühne.

*„Wir wollen Teilnehmer*innen ermöglichen, spielerisch die eigenen Kommunikationsweisen zu entdecken und Erfahrungen außerhalb des Gewohnten zu machen. Uns geht es darum, zum Nachdenken anzuregen.“*

Jessica, Nadine, Tobias und Michel

ZUHÖREN. EINFÜHLEN. SPIELEN.

Improtheater für Demokratische Bildung

Alle ausführlichen Show-Beschreibungen auf
www.bik-city-impro.de/demokratie

KONTAKT

demokratie@bik-city-impro.de

BIK CITY
IMPRO

ZUHÖREN. EINFÜHLEN. SPIELEN.



Was uns bewegt

„Demokratie ist die einzige Staatsform, die gelernt werden muss.“

Oskar Negt

Die Welt verändert sich und stellt uns vor ungewohnte Herausforderungen. Aktuelle Wahlen zeigen einen verstärkten Hang zu populistischen Thesen, die die Welt und ihre Menschen vereinfacht darstellen. Eine inklusive Gesellschaft, in der unterschiedliche Menschen gleichermaßen mitbestimmen und sich beteiligen können, die Rassismus und andere Formen der Diskriminierung nicht duldet und die auch Gegensätze aushalten kann, rückt in weite Ferne.

Demokratie braucht Respekt, Vielfalt und Dialog. Es gibt viele Gespräche zu führen. Mit den Mitteln des improvisierten Theaters - **ZUHÖREN. EINFÜHLEN. SPIELEN.** - können wir dazu beitragen, diese auch konstruktiv zu gestalten!

WAS IST IMPROTHEATER?

Improtheater ist Theater aus dem Moment. Es kommt ohne Skript und Inszenierung aus und entsteht in der spontanen Zusammenarbeit zwischen Spielenden und Publikum. Improtheater ist eine eigenständige Bühnenform, findet aber auch Anwendung außerhalb des Theaters - etwa in Teamentwicklungsprozessen und Führungscoachings.



Was hat Improtheater mit Demokratie zu tun?

Demokratie bedeutet für uns gleichwertige Teilhabe an Entscheidungsprozessen – und nichts anderes ist das Improtheater. So lassen sich im Improtheater demokratische Haltungen und Handlungsprinzipien hervorragend spielerisch ausprobieren und trainieren.

Getreu dem Motto „Ich bin nicht wichtig, aber ohne mich wäre alles anders“ machen wir demokratische Prozesse, erfolgreiche oder misslungene Kommunikation erlebbar – mit viel Humor, guter Laune und der ausgesprochenen Erlaubnis zu scheitern.

Zielgruppe

Wir konzipieren Angebote für Träger und Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Jugendhilfe, Schulen sowie für Institutionen und Menschen, die am Thema „Demokratiebildung“ arbeiten wollen.

Im Rahmen von Tagungen, Klausuren, Fortbildungen und Workshops nutzen wir unterschiedliche Formate und Einsatzmöglichkeiten des Improtheaters: Von der unterhaltenden, themengebunden Bühnenshow, die Tagungsinhalte spielerisch aufgreift und humorvoll reflektiert, bis hin zu Methoden angewandter Improvisation zum Training spezifischer Fähigkeiten. Dazu gehören empathische Kommunikation, reflektierte Meinungsbildung sowie die Gestaltung kollektiver Prozesse.

WORKSHOPANGEBOT

Unsere Workshops eignen sich insbesondere für Menschen, die ihre professionellen Beziehungen zu Kindern, Schüler*innen, Eltern, Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen reflektieren und verbessern möchten.

Die Workshops **ZUHÖREN. EINFÜHLEN. SPIELEN.** lassen sich in unterschiedlichen Konstellationen kombinieren. Jeder einzelne Workshop funktioniert als 3-stündiger Impulsworkshop und als Intensiv-Wochenende mit 2x6 Stunden. Auch Kombinationen sind möglich.

Keiner der Workshops setzt Erfahrung in Improvisation oder Theater voraus.



EINFÜHLEN. Das Spiel mit kreativer Empathie

Stets müssen wir flexibel in der Lage sein, die Perspektive zu wechseln – selbst wenn wir diese nicht verstehen können oder wollen. In diesem Workshop trainieren wir, in der Begegnung mit solchen „fremden“ Positionen selbstbewusst und handlungsfähig zu bleiben, um den Kontakt konstruktiv zu gestalten.

ZUHÖREN. Die produktive Kreativität aktiven Zuhörens

Gemeinsam können wir nur gestalten, wenn unsere Gesprächspartner*innen ihre Gedanken ohne Ängste teilen. In diesem Workshop verbinden wir theater- und improvisationsspezifische Formen des aktiven Zuhörens.

SPIELEN. Demokratie auf der Bühne

Improvisation ist die spielerische Gestaltung gemeinsam verbrachter Zeit, in der alle gleich wichtig sind. Was dabei herauskommt, entscheiden alle miteinander – diese Menschen in diesem Moment.